

Gemeindebrief



Verbund Kocher-Jagst
Bezirke Aalen, Crailsheim und Schwäbisch Hall
März — April — Mai 2024



Nie wieder ist jetzt?!

Anfang der 90er Jahre war ich als junger Erwachsener das erste Mal im Stadion, weil der Club, mit dem ich damals sympathisierte, die SG Wattenscheid 09, in Stuttgart beim VfB spielte und ich die Gelegenheit ergriff, da live dabei zu sein. Wattenscheid gewann das Spiel sensationell und ich verließ anschließend traurig und nachdenklich das Stadion! Was war passiert? Bei jedem Ballkontakt von Suleyman Sane erschallten im Stadion aus jeder Ecke Affengeräusche und hier und da flogen auch Bananen. Einige Fans, die um mich herumstanden und nicht mitgrölten, konnten dennoch ein fieses Grinsen nicht verknäufeln. Ich war entsetzt über alles, was ich an jenem Nachmittag gesehen und gehört habe.

Seither hat sich in den Stadien einiges verändert und hier und da wurden auch Spiele unterbrochen oder gar abgebrochen, wenn rassistische Äußerungen von den Rängen auf dem Rasen hörbar wurden. Und doch habe ich den Eindruck, dass in der letzten Zeit durch rechten Populismus die Hemmschwelle bei vielen sinkt, sich rassistisch oder antisemitisch zu äußern. Auch das entsetzt mich. Falls euch der Name Suleyman Sane irgendwie bekannt vorkommt,

dann liegt das sicher daran, dass sein Sohn Leroy derzeit Nationalspieler ist und sicher eines der größten Talente im deutschen Fußball überhaupt ist. Ich bin mir sicher, dass Leroy um das weiß, was seinem Vater damals in den Stadien dieser Republik angetan wurde. Woche für Woche. Monat für Monat und Jahr für Jahr. Dass Leroy nach dieser Geschichte überhaupt das deutsche Trikot überzieht, zeugt nicht nur von sportlicher, sondern auch von menschlicher Größe. Abgesehen davon ist davon auszugehen, dass Leroy selbst schon Opfer von Alltagsrassismus geworden ist, weil dies häufig typische Erfahrungen von Menschen in unserer Mitte sind, die sich von ihrer Hautfarbe oder einem anderen Merkmal her vom „typisch Deut-

schen“, was auch immer das sein mag, unterscheiden. Traurig und beschämend.

Nie wieder ist jetzt?! Vor einiger Zeit waren wir als Familie wandern. An einem See standen wir schließlich vor einer Gedenktafel, die uns sehr nachdenklich stimmte. Dort war von dem „Heldentod“ eines Wehrmachtsoldaten die Rede. Für mich und meine Frau war klar, dass wir darüber mit unseren Kindern ins Gespräch kommen müssen. „Mensch, was soll so eine Gedenktafel? Müsste so eine Gedenktafel nicht besser gestern als heute in ein Mahnmal umgewandelt oder zumindest kommentiert werden? Wir haben uns daraufhin entschieden, einen nachdenklichen Kommentar zu schreiben und diesen mit einem Kreppband an das Denkmal zu kleben. Auf dem Zettel stand lediglich, ob es nicht an

der Zeit wäre, so eine Gedenktafel in ein Mahnmal umzuwandeln und ob Formulierungen wie „Heldentod“ noch zeitgemäß sind. Es hat trotzdem Mut gekostet, vor den vielen Menschen, die da gerade ihr Picknick machten, den Zettel anzubringen. Die Leute haben uns aufmerksam beobachtet, unseren Kommentar gelesen und begonnen uns zu beschimpfen. Sie machten auch deutlich, dass die Gedenktafel, „so wie sie ist, gut ist.“ Wir versuchten, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Keine Chance. Wir verließen den Ort mit einem mulmigen Gefühl.

Sind Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus lediglich ein Randproblem in



Vielfalt verbindet

unserer Gesellschaft? Nein! Leider! Das Erstarken der AfD und einige repräsentative Umfragen zu dem Thema belegen, dass gut ein Viertel der deutschen Bevölkerung offen gegenüber antisemitischem Gedankengut ist.

Warum werden Menschen wegen ihres Menschseins, so wie sie sind, entmenschlicht? Mir ist es wichtig, immer wieder mit meinen Kindern über solche Dinge zu sprechen und darüber, wie es sich wohl anfühlt, wenn man wegen seiner Hautfarbe oder Religion beleidigt und fertiggemacht wird. Die Brücken, die der Fußball ohne Zweifel bauen kann, sind auf Dauer zu kurz und leider nicht genügend tragfähig. Trotzdem ist es schön, dass es sie gibt. Wichtiger ist aber sofort einzuschreiten, wenn irgendwo Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus toleriert oder verharmlost werden.

Wo immer Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Nationalität oder Religion diskriminiert werden, wird gleichzeitig Gott dis-

kriminieren, der sich ohne Wenn und Aber mit ihnen solidarisiert. Wo Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Nationalität oder Religion verhöhnt werden, wird Gott verhöhnt, der sich ohne Wenn und Aber mit ihnen solidarisiert. Gott ist Gott aller Menschen und alle Menschen entsprechen dem Bild Gottes. Gott sei Dank. Dieser wichtige Fakt gehört zu unserer DNA als Christen und als Kirche. Ich wünsche mir, dass wir uns an dieser guten Nachricht erfreuen und stets für sie eintreten!

*Herzliche Grüße
Ihr/Euer Pastor
Thomas Mühlberger*



Methodisten sind Menschen,
in deren Herz
die Liebe Gottes wohnt.

John Wesley (1771)

Auch zukünftig Gemeinde leben

Die letzten 16 Monate waren geprägt von dem Start unseres Pilotprojektes „Kocher/Jagst“, dem Kennenlernen und Einanderfinden und von der Neustrukturierung unserer Arbeit. Viele engagieren sich, übernehmen Verantwortung und setzen ihre Fähigkeiten mit Leidenschaft und geistlicher Motivation ein. Vielen Dank! Kurzum: Die Entwicklungen der letzten 16 Monate sind grundsätzlich sehr gut und damit auch die Voraussetzungen für die nächste Phase: „Wie können und wollen wir in Zukunft Gemeinde leben?“

Hierzu haben schon intensive Gespräche mit allen Gemeinden stattgefunden. Dieser Prozess wird sich fortsetzen in regelmäßigen Gemeindeversammlungen nach dem Gottesdienst (ca. 1/

Quartal). Alle Gemeinden haben neue Gottesdienst- und andere Formate entwickelt, durch die wir offener werden wollen für andere Menschen. Wir sind gespannt auf diese neuen Erfahrungen.

Zur Wahrheit gehört auch, dass wir Gemeinden klein geworden sind und die finanzielle Situation schwierig ist. Deshalb hier ein paar Informationen dazu:

Wir haben uns in unseren drei Gemeinden die finanzielle Lage genauer angeschaut. Wir sind derzeit 131 Glieder und haben 185% Hauptamtliche (Pastorale Kräfte: Michael Mayer 65% und Thomas Mühlberger 25%; Verwaltung: Susanne Wörz 75% und Seniorenarbeit: Irmgard Specht 20%).

Die Spendenbereitschaft ist grundsätzlich hoch. Da wir kleiner geworden sind, schaffen wir es aber nicht mehr, unsere Kosten zu decken. Wir leben mittlerweile von unseren Rücklagen. Diese sind in einigen Gemeinden gering, sodass wir schon dieses Jahr in Not geraten könnten.

Gut ist, dass keine Gemeinden Schulden hat. Zudem sind alle drei Gemeinden sparsam unterwegs. Kleine Einsparpotentiale werden in Angriff genommen (z.B. Überprüfung Stromanbieter u. ä.). Auch sind alle Wohnräume gut vermietet.

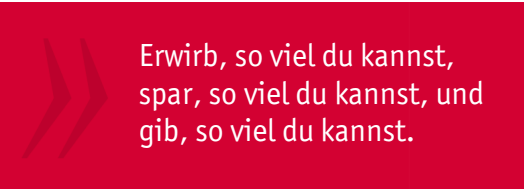
Die Einnahmeseite könnte über folgende Maßnahmen erhöht werden: Unsere Räume deutlich mehr „vermieten“, was allerdings arbeitsintensiv ist. Ansonsten könnte versucht werden, die Spendenbereitschaft zu erhöhen. Übrig bleibt noch die Reduzierung des Anteils an hauptamtlicher Kraft, z.B. von 185% auf 135%.

Wie kann man schon jetzt helfen?

- Zeit und Initiative bzgl. weiterer Vermietungen unserer Räumlichkeiten
- Falls jemand schon jetzt den Monatsbeitrag erhöhen oder eine Sonderspende (Verwendungszweck: „Sonderspende Gemeindefutur“) tätigen kann, wäre das für unseren Gemeindehaushalt ein großes Geschenk.

Im Rahmen der nächsten Gemeindeversammlungen werden wir auch transparent über die finanzielle Situation informieren und alle Anstrengungen zur Verbesserung der Lage mit den Gemeinden vor Ort besprechen.

Michael Mayer



Erwirb, so viel du kannst,
spar, so viel du kannst, und
gib, so viel du kannst.

Change-Prozess

**Kirche in Begegnung—
offen, befreiend, verän-
dernd.** So kann die inhaltliche Fokussierung und Ausrichtung der EmK aussehen.

Offen, denn Gottes zuvor-kommende Liebe ermöglicht es uns, auf andere zuzugehen und uns überraschen zu lassen. *Befreiend*, weil in der Begegnung Grenzen überwunden werden. *Verändernd*, wir und andere verändern uns in den Begegnungen durch Gottes Liebe.

Die Projektgruppe zum Handlungsfeld inhaltliche Ausrichtung will uns Materialien zur Verfügung stellen, die uns als Gemeinden die Möglichkeiten erschließen, eigene (manchmal eben neue) Wege zu den Themen Gemeinschaft und Beziehung zu finden und zu gestalten. Der Stand:

[https://
aufbruchspueren.de/info-1](https://aufbruchspueren.de/info-1)

„Verrückte Ideen“ in Aalen

An unserer Wand im Kirchencafferaum hängt seit längerem das Plakat, das einlädt verrückte Ideen aufzuschreiben. Es



kleben auch schon einige Vorschläge dabei. Aber von den Ideen zur Tat ist oft ein langer Weg. Durch die Beschäftigung mit dem Evaluationsbogen im Bezirksvorstand ist uns der Bereich „Kontaktflächen schaffen“ wichtig geworden. Dann haben wir uns wieder an die „verrückten Ideen“ erinnert. Sie sind wie gemacht, um Kontaktflächen zu schaffen.

Wir wollen in ungezwungenem Rahmen, in Ausübung unserer Hobbys

selber Spaß haben mit Menschen aus der Gemeinde und mit Menschen, die wir dazu einladen können aus unserem Freundes- und Bekanntenkreis. Uns war wichtig im Vordenken, dass wir diese Menschen nicht als „Missionsobjekte“ ansehen. Wenn sie von sich aus Fragen zu Kirche und Glauben haben, dann geben wir gerne Auskunft. Aber wir missionieren sie nicht.

Damit es nicht nur bei den Zetteln an der Wand bleibt, haben die Mitglieder des Bezirksvorstands abgemacht, dass jede/r eine Aktion bis zu den Sommerferien durchführt. Sie können natürlich auch andere ansprechen, die sie dabei unterstützen. „Verrückte Ideen“ sind jedoch nicht nur etwas für den Vorstand. Jeder aus der Gemeinde kann zu einer verrückten Idee einladen. Teilt eure Hobbys mit anderen — so kann es losgehen.

Eine erste Aktion ist in Planung: Wir wollen eine kleine Wanderung bei Hüttlingen anbieten und im Anschluss gemeinsam in einem



Schrebergarten Kaffee trinken. Susanne Wörz hat sich dazu eine Schrebergartenbesitzerin ins Team geholt und eine Frau mit der Gabe der Gastfreundschaft. So kann nichts schief gehen.

Susanne Wörz

LEGO®-Tage in Aalen

Wann gibt es die nächsten LEGO®-Tage? So lautete die abschließende Frage zur Aktion im vergangenen Herbst. Nun, zumindest ein Termin steht schon fest: 3. bis 5. Mai 2024. Nähere Informationen gibt es über die Communi App, Newsletter und Bekanntgaben.

Susanne Wörz



radio m

Mut finden
mitten
im Alltag

radio m andacht
Jetzt hören auf www.radio-m.de

Wir fördern...



Projekte für Frauen und Mädchen

Frauen sind in vielen Bereichen nach wie vor benachteiligt und haben weniger Chancen und Lebensqualität als Männer. Oft sind sie besonderen Nöten und Gefahren ausgesetzt. Die Kirche stellt sich dieser Herausforderung. Schwerpunkt sind dabei Ausbildungsprogramme, die jungen Frauen Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben eröffnen.

Sierra Leone: In zwei Berufsbildungsprogrammen der EmK in Sierra Leone werden über 200 Mädchen und junge Frauen ausgebildet. Die EmK-Weltmission hilft mit, die laufenden Kosten zu decken.



weltmission@emk.de | www.emkweltmission.de
Spendenkonto: IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Stichwort: Frauen

Temporäre Fußgängerzone in Crailsheim

Dass die Crailsheimer Innenstadt eine nur geringe Attraktivität aufzuweisen hat, muss ja nicht so bleiben, meinten die Verantwortlichen der Stadt. So kam die Idee auf, diese durch die Errichtung einer Temporären Fußgängerzone zu einem „Wohlfühlort“ werden zu lassen: Leute sollen gerne zusammenkommen, um einzukaufen, sich zu begegnen und gemeinsam etwas zu erleben. Das Projekt soll im Frühjahr 2024 als ein Test auf dem Weg zu einer dauerhaften Fußgängerzone durchgeführt werden. Während der Durchführung der Temporären Fußgängerzone wird es in dem Bereich der dann gesperrten Karl- und Wilhelmstraße verschiedene Aktionsflächen geben. Neben einem städtischen Rahmenprogramm sollen auch Vereine, Gruppierungen und Privatperso-

nen die Möglichkeit haben, diese Flächen mit Veranstaltungen und Aktionen zu gestalten. Und daran möchten wir als EmK Crailsheim uns mit Angeboten wie beispielsweise „Spielstraße“ oder „Escape Games*“ für Kinder, aber auch Gottesdiensten auf der Straße für alle. Termine für Gottesdienste jeweils wie gewohnt um 10 Uhr sind:

28.4. Familiengottesdienst

12.5. Gottesdienst

23.6. Gottesdienst

30.6. Familiengottesdienst

Wir können als kirchliche Gruppe wahrgenommen werden, in unsere Gemeinde einladen und über die Aktionen hinaus als Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen. Deshalb suchen wir ggf. Mitgestalter/innen aber insbesondere Kontaktpersonen, die für Gespräche zur Verfügung stehen.

Termine für das Kinderprogramm:

12.4., 26.4., 24.5., 7.6., 21.6., 5.7. und 19.7 jeweils von 16-17 Uhr. Eine Übersicht über das geplante Programm hängt als Liste im Gemeinderaum aus, in die man sich gern eintragen darf.

Gott ruft uns auf, zu den Menschen zu gehen. Dies ist eine tolle Gelegenheit dafür.

Angelika Münch

** Gruppenspiele, bei denen Menschen in einer vorgegebenen Zeit in einem realen Raum verschiedene Aufgaben oder Rätsel lösen müssen*

Abschied von Holger Hansberg

In einer bewegenden Trauerfeier am 31. Januar in Bartenstein haben viele aus unserer Crailsheimer Gemeinde Abschied von ihrem langjährigen Freund und Bruder, Holger Hansberg, genommen. Holger hat durch sein friedliches, herzliches, tolerantes und ausgeglichenes Wesen, die Crailsheimer Gemeinde bereichert und hat eine tiefe Lücke hinterlassen. Als Gemeinde werden wir nie vergessen, dass er uns regelmäßig mit seinen Predigtstunden entlastet und beschenkt hat. Sogar noch im vergangenen November, wo seine Kraft bereits nachgelassen hatte.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ Diese zentralen Worte aus Jesaja 43 standen nicht nur im Mittelpunkt seiner Trauerfeier, sondern spiegelten gleichzeitig seine tiefste Überzeugung wieder: Vor Gott brauchst du dich nicht zu fürchten. Er ist auf deiner Seite. Du musst dir Gottes Liebe nicht verdienen. Sie gilt dir, ohne Wenn und Aber. Diese Botschaft war ihm eine Herzensangelegenheit. Es ist bewundernswert, mit welcher positiver Haltung und mit welcher Zuversicht er die letzten Wochen und Tage verbracht hat, die mit Sicherheit schwer waren. Es ist schön,

ihn jetzt an einem guten Ort zu wissen, an dem Krankheit und Schmerzen keinen Platz mehr haben, sondern die Liebe, das Licht und das Leben in Gottes Gegenwart.

Thomas Mühlberger



Hoffnungs- leuchtend

Warum **leuchtest du so**,
fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**,
sage ich. **Nichts** musste ich
vorzeigen. Keine Eintrittskarte.
Kein Zeugnis. Selbst ausweisen
musste ich mich nicht.

Er hat mich wider Erwarten
für gut befunden. Ich sei,
so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

TINA WILLMS

Was Gemeinde auch bieten kann:



Kirchenkaffee



Junge Musik

Der Nachmittagstreff im Sieger-Köder-Museum Ellwangen



Vielen Dank an Harro Schneller

Viele Jahre lang war Harro Schneller der Kassenverwalter in der Christuskirche in Schwäbisch Hall.

Mit viel Engagement und Sorgfalt hat er sein Amt ausgeübt. Seine Berichte haben uns als Menschen in der Gemeinde über unsere Finanzsituation regelmäßig informiert. Und wir wussten, wir konnten uns auf Harros Worte verlassen.

Letztes Jahr hat er nun darum gebeten, diese Aufgaben in jüngere Hände übergeben zu dürfen.

Im vergangenen Oktober haben wir allen ausscheidenden Mitgliedern der Bezirkskonferenz für ihren Dienst gedankt. Harro bekam dazu einen Gutschein: Kaffeetrinken im Cafe Ableitner mit der Gemeinde. Diesen schönen Nachmittag haben wir nun am 08. Februar miteinander erlebt. Wir haben ihn sehr genossen.



Schön auch, dass Harro weiterhin aktiv bleibt, als Hausverwalter der Christuskirche.

Andreas Herrmann



Und er wollte,
dass alles durch
ihn Versöhnung
erfährt.

In ihm sollte alles
zum Ziel
kommen.

Denn er hat Frieden
gestiftet
durch das Blut,
das er am Kreuz
vergossen hat.

Ja, durch ihn
wurde alles
versöhnt –
auf der Erde wie
im Himmel.

Kolosser 1,20

Gebet für den Frieden in der Ukraine

*veröffentlicht vom Europäischen Rat methodistischer Kirchen Pastorin Michaela Youngson, Methodistische Kirche in Großbritannien
(Übersetzung: Harald Rückert)*

Jesus Christus spricht: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. Johannes 14,27

Gott, Schöpfer aller Dinge, wir beten zu dir für den Frieden in deiner Welt.

Wir beten für das Wohlergehen und die Sicherheit unserer Schwestern und Brüder in der Ukraine und in Russland:
Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Wir beten um Weisheit für alle, die Macht haben, damit sie zum Wohle aller Menschen zusammenarbeiten:
Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Wir beten für diejenigen, die aufgrund von Konflikten vertrieben wurden oder werden, und für diejenigen, die Aufnahme und Zuflucht bieten:
Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Wir beten für den Frieden in unserem eigenen Leben, in unseren Familien und in unseren Kirchen, damit wir Gerechtigkeit, Würde und Liebe für alle anbieten können:
Wir beten im Namen des Friedensfürsten.

Gnädiger Gott, erhör unser Gebet.
Im Namen Jesu Christi, des Friedensfürsten.

Amen.

Hintergrund

Die Evangelisch-methodistische Kirche hat Gemeinden in Russland und in der Ukraine sowie in angrenzenden Staaten. Die Zentralkonferenz Nordeuropa-Eurasien der EmK hat im eurasischen Bischofsgebiet Gemeinden in Belarus, Kasachstan, Moldawien, Russland und Ukraine. Im Bischofsgebiet Nordeuropa und Baltikum grenzen die Länder Estland, Lettland und Litauen sowie im hohen Norden Norwegen und Finnland an Russland an. Die Zentralkonferenz Mittel- und Südeuropa schließt Staaten ein, die an die Ukraine angrenzen: Ungarn, Polen, Rumänien und die Slowakei.



ON THE
EMOVE



22. World Methodist Conference Göteborg, Schweden | 14.–18. August 2024

- Die internationale methodistische Familie kennenlernen
- Miteinander Gottesdienst feiern
- Weltbewegende Themen diskutieren
- Gemeinsam Verantwortung übernehmen – sich senden lassen

Interessierte sind herzlich zu einem Info-Abend eingeladen:
19. März 2024 | 18:30 Uhr



Meeting-ID: 817 1007 1230
Kenncode: 934003



Anmeldung und weitere Informationen: <https://worldmethodistconference.com>



In der Regel



Es gibt aber Ausnahmen! Siehe dazu die Terminkalender der jeweiligen Gemeinden.

Verbundtermine

- Sa 02.03. 10:00** **Begegnung der Bezirke Abstatt-Happenbach + Beilstein + Güglingen + Heilbronn + Heilbronn-Mittendrin + Öhringen + Kocher-Jagst + Weinsberg + Wüstenrot-Neuhütten**
in Happenbach
- Fr 15.03. 19:30** **Begegnung der Bezirke Heidenheim/Gerstetten**
in Heidenheim
+ Laichingen + Ulm + Verbund Kocher-Jagst
- Mi 20.03. 19:30** **Verbunds-BK** in Schwäbisch Hall

Seniorenkreise

Aalen Nachmittagstreff 15 Uhr	Crailsheim Nachmittagstreff 15 Uhr	Schwäbisch Hall Seniorenkreis 15 Uhr
Mi 13. März 24	Do 7. März 24	Do 14. März 24
Mi 24. April 24	Do 11. April 24	Do 18. April 24
Kein Termin im Mai <i>(im Juni 2 mal)</i>	Do 2. Mai 24	Do 16. Mai 24



Nicht vergessen:

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**



termine aalen

März

So 3. 17:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger

Di 5. 17:00 Gebetskreis

Do 7. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 10. 10:00 Gottesdienst mit Dominik Kirchner
Übertragung aus Schwäbisch Hall

Di 12. 17:00 Gebetskreis

Mi 13. 15:00 Nachmittagstreff

Do 14. 19:45 Hauskreis Senfkorn

Do 14. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 17. 10:00 Gottesdienst mit Stefan Herb

So 17. 19:30 AAC-Gebetskreis (kath. Kirche St. Maria)

Mo 18. 18:10 Friedensgebet am Turm der Stadtkirche

Di 19. 17:00 Gebetskreis

Mi 20. 14:30 Frauen-Gebets-Bewegung

Do 21. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 24. 10:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger

So 24. 19:30 AAC-Gebetskreis (CVJM)

Di 26. 17:00 Gebetskreis

Fr 29. 10:00 Karfreitagsgottesdienst mit Michael Mayer
Abendmahl

So 31. 10:00 Ostergottesdienst mit Team
Osterfrühstück mit besonderem Gottesdienst



April

Di 2. 17:00 Gebetskreis

Do 4. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 7. 10:00 Gottesdienst mit Werner Jung

Di 9. 17:00 Gebetskreis

Do 11. 19:45 Hauskreis Senfkorn

Do 11. 20:00 Hauskreis Ellwangen

So 14. 10:00 Gottesdienst mit Michael Mayer



termine aalen

- Mo 15. 18:10 Friedensgebet am Turm der Stadtkirche
Di 16. 17:00 Gebetskreis
Mi 17. 14:30 Frauen-Gebets-Bewegung
Do 18. 20:00 Hauskreis Ellwangen
So 21. 10:00 **Gottesdienst mit Irmgard Specht**
Übertragung aus SHA
Di 23. 17:00 Gebetskreis
Mi 24. 15:00 Nachmittagstreff
Mi 24. 20:00 Bezirksvorstand online
Do 25. 19:45 Hauskreis Senfkorn
Do 25. 20:00 Hauskreis Ellwangen
So 28. 10:00 **Gottesdienst mit Thomas Mühlberger**
So 28. 19:30 AAC-Gebetskreis (Hoffnung für alle e.V.)
Di 30. 17:00 Gebetskreis

Mai

- Do 2. 20:00 Hauskreis Ellwangen
Fr 3.—So 5. **LEGO®-Tage**
So 5. 10:00 **Gottesdienst mit Michael Mayer**
Di 7. 17:00 Gebetskreis
So 12. 10:00 **Gottesdienst mit Sigrid Blaich**
Di 14. 17:00 Gebetskreis
Mi 15. 14:30 Frauen-Gebets-Bewegung
Do 16. 20:00 Hauskreis Ellwangen
So 19. 10:00 **Pfingstgottesdienst mit Michael Mayer**
Übertragung aus SHA
Di 21. 17:00 Gebetskreis
Do 23. 19:45 Hauskreis Senfkorn
Do 23. 20:00 Hauskreis Ellwangen
So 26. 10:00 **Gottesdienst mit Dietmar Frank**
So 26. 19:30 AAC-Gebetskreis (Ev. Freikirchliche Gemeinde)
Di 28. 17:00 Gebetskreis

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.

Hebräer 13, 16

März

- So 3. 10:00 Gottesdienst mit Matthias Schmidt**
Di 5. 18:30 Gebetskreis
Do 7. 15:00 Nachmittagstreff
So 10. 10:00 Gottesdienst mit Dominik Kirchner
Übertragung aus Schwäbisch Hall
Di 12. 18:30 Gebetskreis
So 17. 10:00 Hausgottesdienste
(Orte werden noch bekannt gegeben)
Di 19. 18:30 Gebetskreis
So 24. 10:00 Gottesdienst mit Michael Mayer
Fr 29. 10:00 Karfreitagsgottesdienst mit Thomas Mühlberger
Abendmahl
So 31. 10:00 Ostergottesdienst mit Thomas Mühlberger

April

- So 7. 10:00 Gottesdienst mit Werner Jung**
Übertragung aus Aalen
Di 9. 18:30 Gebetskreis
Do 11. 15:00 Nachmittagstreff
So 14. 10:00 Gottesdienst mit Kerstin Schmidt-Peterseim
Übertragung aus Schwäbisch Hall
Di 16. 18:30 Gebetskreis
So 21. 10:00 Gottesdienst mit Michael Mayer
Di 23. 18:30 Gebetskreis
So 28. 10:00 Familiengottesdienst mit dem FGd-Team
Di 30. 18:30 Gebetskreis

Es gibt zwar verschiedene Gaben, aber es ist immer derselbe Geist.
Es gibt verschiedene Aufgaben, aber es ist immer derselbe Herr.
Es gibt verschiedene Kräfte, aber es ist immer derselbe Gott. Er bewirkt das alles in allen Menschen.

1. Korinther 12, 4-6



termine crailsheim

Mai

- Do 2. 15:00 Nachmittagstreff
- So 5. 10:00 Gottesdienst mit Helmut Ackermann
- Di 7. 18:30 Gebetskreis
- So 12. 10:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger
- Di 14. 18:30 Gebetskreis
- So 19. 10:00 Pfingstgottesdienst mit Michael Mayer
Übertragung aus Schwäbisch Hall
- So 26. 10:00 Gottesdienst mit Dietmar Frank
Übertragung aus Aalen
-



termine schwäbisch hall

März

- So 3. 10:00 Gottesdienst mit Gaby Sperrer
- Mo 4. 19:00 Bezirksvorstand online
- Di 5. 14:00 Trauerfeier für Wolfgang Krauß
- So 10. 10:00 Gottesdienst mit Dominik Kirchner
- Do 14. 15:00 Seniorenkreis
- So 17. 10:00 Gottesdienst mit Stefan Herb
Übertragung aus Aalen
- So 24. 10:00 Gottesdienst mit dem Team der
Gottesdienstwerkstatt
- Fr 29. 10:00 Karfreitagsgottesdienst mit Albert Messinger
Abendmahl
- So 31. 10:00 Ostergottesdienst mit Michael Mayer

April

- So 7. 10:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger
So 14. 10:00 Gottesdienst mit Kerstin Schmidt-Peterseim
Do 18. 15:00 Seniorenkreis
So 21. 10:00 Gottesdienst mit Irmgard Specht
So 28. 10:00 Gottesdienst mit Michael Mayer
Mo 29. 19:00 Bezirksvorstand in Präsenz

Mai

- So 5. 10:00 Gottesdienst mit Thomas Mühlberger
So 12. 10:00 Gottesdienst mit dem Team der
Gottesdienstwerkstatt
Do 16. 15:00 Seniorenkreis
So 19. 10:00 Pfingstgottesdienst mit Michael Mayer
So 26. 10:00 Gottesdienst mit Dietmar Frank
Übertragung aus Aalen



Heiliger Geist!
Du begeisterst mich für Jesus.
Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.
Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.
Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.
Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.
Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.
Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.
Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.
Du begeisterst mich für Jesus,
Heiliger Geist!
REINHARD ELLSEL

Schmunzelschluss

MINA & Freunde

Platten



Evangelisch-methodistische Kirche

Verbund Kocher-Jagst

Hauptamtliche

- ☐ Michael Mayer, Pastor — 0172 9051071
michael.mayer@emk.de
- ☐ Thomas Mühlberger, Pastor — 07933 7004855
thomas.muehlberger@emk.de
- ☐ Irmgard Specht, Diakonin — 0791 491976
irmgard.specht@emk.de
- ☐ Susanne Wörz, Verwaltungsfachkraft
Ludwigstraße 12, 74564 Crailsheim — 0151 51818132
susanne.woerz@emk.de

Alle drei Bezirke

Telefon 07951 5242 oder Mobil 0151 51818132

Bezirk Aalen

Südlicher Stadtgraben 4 , 73430 Aalen
E-Mail: aalen@emk.de
www.emk-aalen.de
Kreissparkasse Ostalb
IBAN DE81 6145 0050 0110 0321 26

Bezirk Crailsheim

Ludwigstraße 12, 74564 Crailsheim
E-Mail: crailsheim@emk.de
www.emk-crailsheim.de
Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim
IBAN DE86 6225 0030 0000 0061 38

Bezirk Schwäbisch Hall

Am Säumarkt 8/1, 74523 Schwäbisch Hall
E-Mail: schwaebisch.hall@emk.de
www.emk-hall.de
Kreissparkasse Schwäbisch Hall
IBAN DE31 6225 0030 0005 0167 90

Impressum

Herausgeber: *Evangelisch-methodistische Kirche Verbund Kocher-Jagst*

Redaktion: *Harald Aasman (V. i. S. d. P.), Eichenstr. 12, 73499 Wört
Beiträge sind namentlich gekennzeichnet*

Bilder: *gemeindebrief.de (Titelbild, Karikaturen),
Öffentlichkeitsarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche,
emkweltmission.de, privat*

Druck: *blessings 4 you GmbH
71739 Oberriexingen*

Auflage: 100

